Die Jugendabteilung im Schützenverein Osterwald O/E

In Osterwald gab es Anfang der 50er Jahre eine Jugendclique, die sich vereinsmäßig engagieren wollte. Nach langem Überlegen einigte man sich im Jahre 1954 schließlich darauf, sich dem Schützenverein Osterwald O/E anzuschließen. Vielen der Älteren Einwohner ist diese Jugendclique sicher noch unter Ihrem Namen **„die flotte 13“** bekannt. Diese „flotte 13“ war seinerzeit die treibende Kraft dafür, daß sich viele der Jugendlichen als Mitglieder im Schützenverein anmeldeten. Als erster Jugendleiter wurde komissarisch Friedel Geil benannt. Die ersten Schießorte hören sich doch ein wenig abenteuerlich an. Angefangen hat man im „Gasthaus zur Linde“ (Helsen). Dort wurde im Flur auf die Küchentür geschossen. Fast schon komfortabel ging es dann im „Gasthaus Meyer“ zu. Dort wurde auf selbstgebauten Ständen mit einer eigens dafür konstruierten Scheibenbeleuchtung (aufgeschnittene 10 Liter Gurkendose mit Glühbirne) geschossen. Anschließend wurde dann im „Gasthaus Körber“ auf dem Saal geschossen.In der Jahreshauptversammlung wurde im Frühjahr 1955 Kurt Mühlenbrink zum 1.Jugendleiter gewählt. Er hatte dieses Amt bis 1958 inne. Im Jahre 1958 beschloß der Schützenverein Osterwald O/E seinen Austritt aus dem Kreisschützenverband. Ab diesem Zeitpunkt konnten dann keine offiziellen Wettkämpfe mehr stattfinden. Aus diesem Grunde wurde durch die Jungschützen im Herbst 1958 beschlossen, sich dem Schützenverein Osterwald U/E anzuschließen, um weiterhin an den Schießsportlichen Aktivitäten des Kreissportschützenverbandes teilnehmen zu können. Auf der Jahreshauptversammlung

Feuerwehrfest 1954
Erster Umzug der Jungschützen

Erntefest 1956

Erntefest 1956

des Schützenvereins Osterwald U/E im Jahre 1959 wurde die Aufnahme dieser Jungschützen abgelehnt. Daraufhin ruhten die Aktivitäten der Jugendabteilung bis zum Jahre 1964, in dem Achim Finck als Jugendleiter neu gewählt wurde. Ab dem Jahr 1965 fanden bis 1967 unter dem neu dazugewählten Jungschützenführer „H. Haase 118“ dann auch wieder sportliche Schießen für die Jungschützen statt. Im Jahr 1967 übernahm dann Reinhard Münkel das Amt des Jungschützenführers. Ab 1972 waren dann Herbert Pass und Gerd Haase als Jugendleiter tätig. Im Jahr 1974 bekamen Sie als dritte Kraft noch Willi Giere dazu. Im Jahr 1977 bekam Herbert Pass als Stellvertretende Jugenleiterin Brunhilde Schulz zur Seite. Diese wurde im Jahr 1979 von Petra Haase abgelöst. Im Jahr 1980 wurden als neue Jugendleiter Hans Kock, Renate Mühlenbrink und Edith Jathe gewählt. Zur Trainingsunterstützung wurde auch noch Otto Cordes gewählt. Da die Jugendabteilung immer umfangreicher und eifriger wurde, gab es ab 1982 mit H.-M. Kock, R. Mühlenbrink, G. Schröder und F. Aschke gleich vier Verantwortliche für die Jugendarbeit. Diese Gruppe wurde im Jahr 1984 durch die neue Jugendleiterin A. Haase mit Ihren Stellvertretern H. Thies, U. Gamroth und A. Behnsen abgelöst. Im Jahr 1986 wurde dann Andreas Behnsen zum neuen Jugendleiter gewählt.Ihm zur Seite standen Elke Aschke, Frank Aschke und Bernd Haase.Im Jahre 1989 wurden dann gewählt : Elke Aschke zur 1. Juniorenleiterin, Jürgen Haase zum 2. Juniorenleiter, Carsten Finck zum 1. Jugendwart, sowie Matthias Öhm, Frank Aschke und Susanne Höntsch zu seinen Stellvertretern. Weiter ging es dann im Jahr 1991 mit der Wahl von Uwe Lesemann als Jugendschießwart.Ab dem Jahre 1995 wurde dann Bernd Baumgarten als Jugendleiter gewählt. Bernd hat dieses Amt bis zu seinem viel zu frühen Tod im Jahre 1998 mit sehr viel Engagement und Erfolg bekleidet. Im Jahr 1999 übernahm dann Frank Muhlert dieses Amt komissarisch bis zur Neuwahl von Nils Rittermann im Jahr 2000.

Herbstmeister 1956

Anläßlich des diesjährigen Jubiläums gönnt sich unsere Jugendabteilung in der Zeit vom 3. - 5. September 2004 eine Fahrt nach Burlage in ein Ferienhaus. Dieser gemeinsame Aufenthalt soll den Zusammenhalt der verschiedenen Altersgruppen fördern.

Kurz vor dem Jubiläumsfest wird von der Jugendabteilung noch ein „Jugendkaiserschießen“ ausgetragen. Zu diesem Schießen sind alle bisherigen Jugendkönige eingeladen worden.